

Die jungen Alten – Die alten Jungen?

Im Kontext des Europäischen Jahres des aktiven Alterns und der Solidarität zwischen den Generationen 2012 beschäftigten wir uns im Rahmen eines Seminars an der Uni Eichstätt mit folgenden Fragen:

1. Wann bezeichnet man jemanden als alt bzw. jung?

2. Gibt es Unterschiede in verschiedenen Kulturen oder Sprachgemeinschaften hinsichtlich der Wortassoziationen für alt bzw. jung?

Dies wurde anhand eines Fragebogens für Muttersprachler der Sprachen Deutsches Deutsch, Britisches Englisch und Ukrainisch untersucht. Dabei sollte jeder Teilnehmer für die unten stehenden Bilder seine Einschätzung der Person im Hinblick auf jung/alt auf einer Skala eintragen. Dabei ließen sich keine signifikanten Unterschiede zwischen den drei Informantengruppen feststellen. Die körperlichen Hinweise auf das Lebensalter einer Person sind für die Kategorisierung einer Einteilung zentral – sie bestimmen gleichsam die Prototypen, also die typischsten Vertreter, der Kategorien »alt« und »jung«.



Das zweite Ergebnis dieses Projekts war die Feststellung, dass »alt« und »jung« in verschiedenen Sprachen bzw. Kulturkreisen teilweise mit unterschiedlichen Wörtern in Verbindung gebracht werden. Manche sind zwar durchaus ähnlich. Man kann die Konnotation, also die Bewertung, die im Wort mitschwingt, jedoch nicht für alle Sprachen vollkommen generalisieren. Dies zeigt folgende Darstellung der häufigsten Nennungen, in der nationenspezifische Assoziationen unterstrichen sind:

	Topnennungen zu jung	Topnennungen zu alt
Deutsche	dynamisch, frisch, <u>spontan</u> , aktiv, unerfahren	erfahren, weise, Falten, grau, krank, gebrechlich
Briten	energy 'Energie', <u>child</u> 'Kind', new 'neu', fresh 'frisch'	<u>grandparents</u> 'Großeltern', wise 'weise', wrinkles 'Falten', handicapped 'eingeschränkt, behindert'
Ukrainer	energijnyj 'energiegeladen', aktyvnyj 'aktiv', <u>zdorovyj</u> 'gesund', syl'nyj 'stark'	mudryj 'weise', syvyj 'grauhaarig', nemičnyj 'gebrechlich', chvoryj 'krank'